

II--570 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG
Z1.22.001/1-8/76

1010 Wien, den 26. April 1976
Stubeingang 1
Telephon 57 56 55

208/AB

1976-04-28

zu 241/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten MELTER und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung be-
treffend Gebarung der Erstattungsfonds nach dem
Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG)

In der vorliegenden Anfrage werden an den Herrn
Bundesminister für soziale Verwaltung folgende Fragen
gerichtet:

1. Wie hoch war, getrennt nach Bundesländern, die Zahl
der monatlichen Krankenstandstage der dem EFZG unter-
liegenden Arbeitnehmer in der Zeit vom 1.9.1974 -
31.12.1975, und welche Zahlen wurden dem jeweiligen
Voranschlag 1976 zugrunde gelegt?
2. Wie hoch waren die Einnahmen der einzelnen Er-
stattungsfonds der Krankenversicherungsträger in den
Jahren 1974 und 1975, getrennt nach Arbeitgeberbei-
trägen, Erstattungsausgleich und sonstigen Einnahmen,
bzw. welche Beträge sind für das Jahr 1976 jeweils
veranschlagt?
3. Wie hoch waren die Einnahmen des Erstattungsfonds des
Hauptverbandes in den Jahren 1974 und 1975, getrennt
nach Bundeszuschuß, Beitrag der Allgemeinen Unfall-
versicherungsanstalt, eventuellen Überschüssen der
Erstattungsfonds und sonstigen Beträgen, bzw. welche
Beträge sind für das Jahr 1976 veranschlagt?

- 2 -

4. Wie hoch waren die Ausgaben der einzelnen Erstattungsfonds der Krankenversicherungsträger in den Jahren 1974 und 1975, getrennt nach fortgezahlten Entgelt, Pauschalbetrag und sonstigen Ausgaben, bzw. welche Beträge sind für das Jahr 1976 jeweils veranschlagt?
5. Welche Beträge wurden vom Erstattungsfonds des Hauptverbandes den einzelnen Erstattungsfonds der Krankenversicherungsträger in den Jahren 1974 und 1975 zur Deckung eines allfälligen Gebarungsabganges, und welche Beträge zur Auffüllung der Rücklage überwiesen, bzw. welche Beträge wurden für das Jahre 1976 veranschlagt?

In Beantwortung dieser Anfrage beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Weisungen des Bundesministeriums für soziale Verwaltung für die Statistik der Krankenversicherungsträger sehen die Erfassung der Krankenstandstage nicht nach Bundesländern, sondern nach den einzelnen Krankenversicherungsträgern getrennt vor. Im Sinne dieser statistischen Aufzeichnungen wurden daher die monatlichen Krankenstandstage der dem EFZG unterliegenden Arbeitnehmer für die Geschäftsjahre 1974 und 1975 getrennt nach den einzelnen Krankenversicherungsträgern, die über einen Erstattungsfonds verfügen, erfaßt. (Tabelle 1 und 2).

Nach den Rechnungsvorschriften des Bundesministeriums für soziale Verwaltung haben die Versicherungsträger für den Erstattungsfonds alljährlich einen Jahresvoranschlag (Haushaltsplan) zu erstellen. Bei der Ermittlung der voraussichtlichen Ausgaben (Aufwendungen) und Einnahmen (Erträge) für das kommende Geschäftsjahr sind tunlichst

- 3 -

jene Faktoren zu berücksichtigen, die die finanzielle Entwicklung des Fonds beeinflussen könnten. Die Krankenstandstage werden wohl bei Erstellung des Jahresvorschlages mitberücksichtigt, jedoch nicht gesondert präliminiert.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Einnahmen der einzelnen Erstattungsfonds der Krankenversicherungsträger in den Geschäftsjahren 1974 und 1975 und die veranschlagten Einnahmen für das Geschäftsjahr 1976 sind aus den Tabellen 3, 4 und 5 ersichtlich.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Über die Einnahmen des Erstattungsfonds des Hauptverbandes in den Geschäftsjahren 1974 und 1975 und über die veranschlagten Einnahmen für das Geschäftsjahr 1976 gibt die Tabelle 6 Auskunft.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Die Ausgaben der einzelnen Erstattungsfonds der Krankenversicherungsträger in den Geschäftsjahren 1974 und 1975 und die veranschlagten Ausgaben für das Geschäftsjahr 1976 sind aus den Tabellen 7, 8 und 9 ersichtlich.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Die vom Erstattungsfonds des Hauptverbandes an die einzelnen Erstattungsfonds der Krankenversicherungsträger in den Geschäftsjahren 1974 und 1975 zur Deckung des Gebärungsabganges und zur Auffüllung der Rücklage überwiesenen Beträge sowie die veranschlagten Beträge für das Geschäftsjahr 1976 sind aus den Tabellen 10, 11 und 12 ersichtlich.

